

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0215
41 - Fachdienst Junge Menschen Jugendamt			Datum: 24.05.2007
Bearb.	: Klaus Struckmann	Tel.: 417	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

07.06.2007

**Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen
- Folgevertrag mit dem Kinderschutzbund -**

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss anerkennt die Notwendigkeit der Arbeit der Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen und spricht sich für deren Fortsetzung in Norderstedt aus.

Er bittet die Verwaltung auf Grundlage des bisherigen Vertrages zwischen Kreis und Kinderschutzbund einen Folgevertrag mit einer Laufzeit bis Ende 2010 und einem angepassten Zuschussvolumen abzuschließen.

Sachverhalt

Die Stadt Norderstedt ist mit Übertragung der Aufgaben des örtlichen Jugendhilfeträgers auch in die laufenden Verträge des Kreises mit dem Kinderschutzbund über die Inanspruchnahme von Leistungen der Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Norderstedt eingetreten.

Der Vertrag beinhaltet im Wesentlichen:

- die Beschreibung von Art, Inhalt, Umfang und Qualität einzelfallbezogener und –übergreifender Leistungen der Beratungsstellen
- die Zielgruppen ihrer Angebote
- Anzahl der Beratungskontakte sowie
- die Berechnungsgrundlage für deren Kosten und Höhe des Zuschusses pro Beratungskontakt.

Das Zuschussvolumen betrug für den Norderstedter Anteil in den Jahren 2005 – 2007 jeweils 24.000 €.

Der Vertrag läuft Ende 2007 aus.

Nach übereinstimmender Aussage von Kreis und Träger hat sich der aktuelle Vertragstext weitgehend bewährt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

Deshalb wurde mit dem Kinderschutzbund für seine Arbeit im Kreis Segeberg (ausgenommen Norderstedt) der Vertrag für den Zeitraum 2008 bis 2010 bereits fortgeschrieben

- unter Berücksichtigung einer 3 %igen Erhöhung des Zuschusses pro Beratungskontakt,
- bei gleich bleibender Anzahl von Beratungskontakten.

Der Kinderschutzbund hat gegenüber dem Norderstedter Jugendamt bereits sein Interesse an der Fortsetzung der Arbeit zum Ausdruck gebracht (s. Anlage).

Die Verwaltung empfiehlt die weitere Unterstützung der Arbeit der Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch die Stadt Norderstedt. Allerdings muss auch hier auf die 10%ige Kürzung des vom Kreis für die Wahrnehmung der Jugendhilfeleistungen bereit gestellten Budgets hingewiesen werden.